

Generalversammlung Solothurn Tennis (SoTe) 2010

Der Regionalverband Solothurn Tennis tagte am 22.03.2010 zur ordentlichen Generalversammlung in Egerkingen. Der Verband, dessen Mitglieder über dreissig Tennisclubs und -centers sind, bezweckt unter anderem die Förderung des Tennissports auf grossregionaler Ebene. Er soll insbesondere als Sprungbrett für lokale Tennistalente auf dem Weg zu nationaler Grösse dienen. Neben den wettkampfsportlichen Events für Jüngere und Aktive werden auch die Senioren und Breitensportler durch den Verband besser vernetzt, da dieser als Scharnier zwischen den lokalen Clubs und Swiss Tennis fungiert.

Der Präsident von Solothurn Tennis (SoTe), Thomas Häuptli, eröffnete die diesjährige Generalversammlung. Die Jahresberichte und das Protokoll der letzten Generalversammlung wurden einstimmig genehmigt. Dabei wurde insbesondere dem TC Grenchen und dem CIS Center Solothurn für die professionelle Ausrichtung der Regionalen Meisterschaften gedankt, über welche SoTe unter anderem die Oberhoheit führt.

In verdankenswerter Weise war Pascale Kohler nach dem Tode von Martin Jauslin dem Vorstand beigesprungen, hatte die Aufgabe des Kassiers übernommen und führt seither die Kasse gemäss den Revisoren sehr sauber. Die Jahresrechnung wurde entsprechend einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt. Die Delegierten stimmten einer nachträglichen, einmaligen Mehrausgabe zur Förderung des Breitensports zu.

Für den demissionierenden Aktuaeren Lino Etter, Solothurn, wurde Andrea Roth, Luterbach, und als neue Kassierin wurde Pascale Kohler, Madiswil, jeweils mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt. Den durch die Demission von Ellen Etter, Solothurn, vakante Posten des Ersatzdelegierten übernimmt für die restliche Amtszeit Willhelm Kunz aus Roggwil.

Erfreulicherweise konnte den Anwesenden der Beitritt der Tennisclubs Langenthal und Roggwil zur Kenntnis gebracht werden. Diese Aufnahmen weiterer Berner Mitgliedern sowie die Wahlen zeigen deutlich, dass die Delegierten ein Zeichen setzten, dass Solothurn Tennis nicht ein rein Solothurnischer Regionalverband ist, sondern deutlich über den Jurasüdfuss hinaus der erste Ansprechpartner in Sachen Tennis.

Das Budget und die Jahresbeiträge orientieren sich an den bisherigen Erfahrungen nachdem im letzten Jahr sogar ein bescheidener Gewinn erwirtschaftet werden konnte. Der Juniorenobmann erklärte seine Vision für die künftige Saison: er möchte pro Kaderjunior pro Jahr 100 Stunden zusätzliche Förderung anbieten. Die Versammelten stimmen diesen deutlichen Mehrausgaben im Kaderbereich zu, denn Ihnen konnten u.a. bereits folgende sportlichen Erfolge aus dem letzten Jahr präsentiert werden: Laura Egli und Vanessa Meury gewannen den Junioren-Vizeschweizermeistertitel 2009 für die Mädchenkategorie C des Junioreninterclubs! Und für das Haupttableau der Juniorenschweizermeisterschaften 2009 konnten sich Raphael Stucker und Vullnet Tashi qualifizieren. Letzterer konnte sich auch international durchsetzen und seinen Rang in den europäischen Top Ten der unter Sechzehnjährigen verteidigen. Dank diesen Erfolgen ist Vullnet Tashi neu ins National Kader B von Swiss Tennis aufgenommen worden. Diese Erfolge feierten die Anwesenden im Anschluss an die Generalversammlung mit einem Apéro. (le)

Mehr Informationen sind zu finden unter www.solothurntennis.ch